Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950774

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Meißner Straße 322

Gem. * Fl-stck. * Flur Naundorf * 1057

Kurzcharakteristik

Villa mit Teilen der Einfriedung; eingeschossige landhausartige Villa, Satteldach mit Sparrengiebel, im Schweizerstil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleine eingeschossige landhausartige Villa mit weit vorkragendem Satteldach auf einem Eckgrundstück zur Friedsteinstraße. Zum Garten ein querstehender Flügel, links von diesem Flügel zur Straße eine Holzveranda, rechts ein eingeschossiger Anbau mit Flachdach. Die Sparrengiebel des Hauses mit reicher Brettschnitzerei, mit Hängezapfen und geschnitzten Konsolen. Ein Putzbau über Bruchsteinsockel mit Gesimsgliederung und genuteten Ecklisenen, Stuckornamentik und Sandsteineinfassungen der Fenster; in den Giebeln als gekuppelte Rundbogenfenster. (Abb. auf Seite 216). Die Baugenehmigung für Architekt Edmund Böhland aus Serkowitz für ein Landhaus am 24. Juli 1879 erteilt, die Baurevision am 8. Jan. 1880 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

Datierung 1879-1880 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 495 172**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.